Zwischen den Welten

Von LegaiaDragon

Kapitel 6: Kapitel 6.

Das Ende?

Nachdem der König der Nirid besiegt worden war machten sich Son-Goku, Trunks und Eris um zu den anderen zu gehen. Die Nirid die überlebt hatten, verließen fluchtartig die Stadt. In Eris tobte ein innerer Kampf, die Freude über den Sieg und die Ungewissheit was nun kommen würde. Als sie bei den anderen angekommen waren verdrängte sie nun erst einmal die Gedanken, es lagen viele tote Nirid auf dem Boden und einige Dracoiden, sowie einige tote Drachen. Piccolo, Son-Goten und Vegeta hatten nur einige leichte Verletzungen abbekommen und Heiler waren bereits damit beschäftigt diese Wunden zu heilen.

Die Leiber der Toten wurden bereits beiseite geschafft. Eris und Trunks machten sich auf den Weg die Ältesten zu suchen. Sie waren bereits weit ins innerste des unterirdischen Tunnelgewirr vorgedrungen. Plötzlich blieb Trunks stehen, Eris sah in verwundert an. „Wir müssen endlich reden“, dabei ging er auf sie zu und blieb dicht vor ihr stehen „wir müssen klären wie es weiter gehen soll, wo wollen wir wohnen.“ Eris sah ihn noch immer verwirrt an „wie? Kannst du dir denn etwa vorstellen hier zu leben? Ich sollte dir auch sagen das Arakas da hin geht wo ich hin gehe.“ „Wir kennen uns zwar noch nicht lange, doch anscheinend gibt es die Liebe auf den ersten Blick und unter keinen Umständen möchte ich dich verlieren, egal wo wir dann wohnen.“

Eris war gerührt von seinen Worten, sie überwand die letzte Distanz zwischen ihnen und küsste ihn, eine ganze weile genossen sie beide diesen Augenblick, bis Eris anfang zu sprechen

„ Arakas und ich werden mit in deine Welt gehen, du hast dort deine Familie. Meine Eltern sind schon lange tot, ich möchte nicht das du deine für mich verlässt. Außerdem kann ich meine Welt jeder zeit besuchen, mein Großvater wir das verstehen“, dabei lächelte sie ihn an. Trunks gab ihr einen flüchtigen Kuss „wir sollten uns auf machen und weiter suchen.“

Langsam gingen sie weiter den Tunnel entlang. Endlich erreichten sie eine einzelne riesige eisenbeschlagene Tür, schlossen diese auf um so den dahinterliegenden Raum zu erreichen. Es war dunkel und stickig, die Luft wirkte verbraucht. Trunks versuchte in der Dunkelheit etwas zu erkennen mit dem wenigen Licht welches durch die offene Tür hereinfiel, doch es gelang ihm nicht. Eris konnte mit ihren Augen mehr sehen jedoch nicht genug, so murmelte sie einige Worte der Magie und eine leuchtende

Kugel erschien vor ihnen, um die Umgebung einige Meter weit zu erleuchten.

Zwei Blutverschmierte Gesichter blickten zu Trunks und Eris. Sie waren an Händen und Füßen angekettet, Eris rannte auf sie zu „Großvater, Ailro endlich haben wir euch gefunden!“ dabei umarmte sie die beiden Ältesten auch schon zur Begrüßung. „ was machst du hier? Was ist mit den Nirid?“ verwirrt sah Emeres Eris Großvater zu ihr und auch der andere Dracoid wirkte nicht minder verwirrt. Ein Lächeln breitete sich auf Eris Gesicht aus „Trunks und seine Freunde haben uns geholfen sie zu vernichten, ihr König ist Tot, die wenigen welche überlebten sind geflohen. Wir sind endlich wieder frei.“

Hinter ihnen bewegte sich plötzlich das was sie vorher noch dachten es sei die Wand. Zwei rubinrote reifen große Augen richteten ihren Blick auf die Vier, sie wirkten leicht trübe. Dahinter erschienen zwei weitere azurblaue klare Augen. Es waren Seren der dunkelrote Drache von Ailro und Devan der dunkelblaue Drache von Eris Großvater, das was zuvor gedacht wurde es seien Wände waren in Wirklichkeit die Flügel der beiden riesigen Drachen gewesen. Sie waren beide um ein gutes Stück größer wie Arakas. Trunks sah die beiden Drachen staunend an, Eris kannte die beiden und begrüßte sie mit einem Nicken.

Zusammen machten sich Eris, Trunks und die vier Ältesten auf den Weg zurück. Als sie ankamen waren Son-Goku, Vegeta, Son-Goten und Piccolo nicht minder beeindruckt bei dem Anblick der riesigen Tiere.

Eris ging mit ihrem Großvater ein Stück von den anderen weg, Son-Goku und die anderen sahen verdutzt zu ihnen rüber, nur Trunks konnte sich denken worum es sich bei diesem Gespräch handeln konnte.

Es dauerte eine ganze Weile bis sie sich zurück zu den anderen gesellten. Trunks sah gespannt zu ihnen rüber, Emeres wirkte nicht gerade glücklich, Eris Gesichtsausdruck war nicht zu deuten. „Dann wird es nun wohl Zeit sich zu verabschieden“, dabei sah er zu Eris rüber, welche kurze zeit später wortlos verschwand. Verdutzt blickten die Z-Kämpfer ihr nach, bevor eine fragen gestellt werden konnten antwortete ihr Großvater „sie wird bald wieder da sein, ich bringe euch nun zum Portal das euch zurück in eure Welt bringt. Vorher machen wir jedoch noch einen kleinen Umweg und gehen zu eurer Belohnung für eure Hilfe.“

So machten sich die vier Kämpfer und der Dracoid auf den Weg. Zuerst erreichten sie einen großen Raum in dem Schätze von unschätzbarem Wert gelagert waren. Emeres ging hinein und holte vier identische Amulette hervor, es waren zwei Drachen welche ineinander verschlungen waren aus einem ihnen unbekanntem silbrigen Material. „Sie zeichnen euch als Freunde des Drachenvolkes aus“ und mit diesen Worten erhielt jeder der Erdenbewohner eines.

Danach gingen sie in einen großen Tunnel, Verzierungen direkt in die Wand eingelassen wurde dieser beleuchtet. Nach einer weile erreichten sie ein großes Hölzernes Tor welches nadlos mit der Wand verschmolz, einige seltsame Gravierungen waren darin eingelassen. Emeres berührte einige von ihnen und die Tür schwang lautlos beiseite.

Trunks sah sich suchend um bis er Eris in Begleitung von Arakas entdeckte. Auf dem

Rücken des Drachen am Sattel war eine Tasche gespannt worden.

„Verreisten die beiden etwa?“ meinte Son-Goku als diese bei der Gruppe angelangt war. Trunks war sich nun sicher das ihr Großvater also wirklich seine Erlaubnis gegeben hatte, also wurde es nun Zeit die anderen aufzuklären vor allem seinen Vater „Eris und Arakas werden mit uns mit kommen um auf der Erde zu leben.“ Piccolo, Son-Goten und Vegeta konnten sich denken was das bedeutete, nur Son-Goku verstand noch nicht ganz „warum sollten sie das den machen? Sie sind doch nun frei.“

Vegeta sah genervt zu Son-Goku rüber „na weil Trunks und Eris ineinander verliebt sind. Das nennt man dann wohl liebe auf den ersten Blick.“

„Ich hoffe das geht für euch in Ordnung das ich mit in eure Welt komme“, verunsichert sah Eris in die Runde. „Nun so hat mein Sohn endlich mal einen Grund auszuziehen. In der Westlichenhauptstadt wäre der Drache wohl etwas zu auffällig und ich glaube kaum das er immer im Garten bleiben möchte, oder nur nachts durch die Gegend fliegen möchte.“ „Echt nett von dir Vater das du mich loswerden möchtest doch wir werden in die nähe von Son-Goku und seiner Familie ziehen, da dürfte er niemanden außer Chichi wohl niemanden stören.“

Eris ging zu ihrem Großvater um ihn zum abschied zu umarmen, war er doch alles was ihr an Familie geblieben war. Eine Träne rann ihre Wange herunter auch wenn sie wusste das dies kein Abschied für immer war.

Vegeta und Piccolo gingen ohne sich weiter zu verabschieden durch das Tor, Son-Goku und Son-Goten winkten noch einmal zum abschied. Eris und Arakas gingen als nächstes durch das Tor, Trunks ging noch einmal zu Emeres „danke das ihr erlaubt das sie mit mir kommen darf auf die Erde.“ „Ihr Glück ist das wichtigste für mich, passe bitte gut auf sie auf.“ „Das werde ich versprochen“, so machte sich auch Trunks auf zurück in seine eigene Welt.